



Probenvorbereitung zur Methämoglobin (Met-Hb) Bestimmung

Klinische Indikation

- unklare Zyanose
- Diagnose und Verlaufsbeurteilung der hereditären oder toxischen Methämoglobinämie
- Therapie-Überwachung von z.B. Dapson, Nitroglycerin, Cox-2-Hemmer

Normalbereich: < 1,5 % des Gesamt-Hb

Methode: Photometrie

Material: EDTA-Blut-Hämolysat (siehe Anweisung unten)

Haltbarkeit von Met-Hb:

in nicht hämolysierter Probe: 1h bei Raumtemperatur; 48 h bei 2 -8 °C

Präanalytik:

Mit **falsch niedrigen Werten** ist zu rechnen, wenn die Erythrozyten nicht unmittelbar nach der Blutentnahme lysiert werden.

Daher sollte **eine sofortige Hämolys** der Blut (EDTA)- Probe nach der Blutentnahme veranlasst werden. Siehe Anweisung unten.

Alternativ ist eine Blutentnahme direkt im Labor möglich. Blutentnahmetermine können Sie unter (0391) 24468-0 vereinbaren.

Anweisung zur Hämolys der Blutprobe:

- **Hämolys der Erythrozyten wird durch eine Verdünnung von 1 Teil Blutprobe mit 5 Teilen bidest Wasser erzielt.**
- 0,5 ml Blut ins EDTA-Röhrchen (2,5 ml) füllen und dies bis zum Rand mit dest. Wasser auffüllen
- Röhrchen ein paar Mal gut schwenken und als lysierte Blutprobe kennzeichnen

Bitte beachten:

Sollten Sie gleichzeitig ein **Blutbild** anfordern, benötigen wir ein **zweites EDTA**-Röhrchen (ohne Wasser).

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung (0391/24468-149 od.-150).

Mit kollegialen Grüßen